

5. Saison 1959/1960 – Hallen-Radrennbahn Basel

Otto Vogt demissioniert als Sportlicher Leiter, nicht ganz ohne Nebengeräusche. Sein Nachfolger wird Joseph Voegeli. Im Jahresbericht wird die ungemütliche finanzielle Lage beschrieben. Insgesamt wurden in der Saison 1959/1960 9 Meetings abgehalten. Im Vorstand der Genossenschaft gibt es Änderungen Präsident Emil Häring, Voegeli, Cenci, Frey, Haering, Muff, Vogt, Zabotto, Honesta, Dr. Baumann, Reg. Rat F. Brechbühl, Dir. Thommen.

Otto Vogt gibt seine Tätigkeit als Sportlicher Leiter auf, neu Josef Voegeli, verbleibt jedoch in anderer Tätigkeit (Billetverkauf) im Vorstand.

Im Jahresbericht steht: Die gutbesuchten Veranstaltungen liessen merklich und sichtlich die Stimmung der Radsportfreunde heben. Trotz der Fortschritte stehen wir noch immer vor einer finanziellen Situation, die uns überlegen lässt, wie der Betrieb weitergeführt werden kann.

In der Saison 1959/1960 wurden neun radsportliche Veranstaltungen durchgeführt. Die Affichen zierten grosse Namen des Radsportes, wie Roth-Pfenninger, O. Plattner, A. von Büren, Suter, Rolf Graf, W. Bucher, sowie Darrigade, Anquetil, Timoner, Maspès, Van Steenbergen, Schulte. Da müsste man doch meinen, dass die Halle immer gefüllt wird. Dem war leider nicht so. Immerhin kamen im Schnitt rund 800 Zuschauer pro Meeting mehr in die Sporthalle. Die neu ins Programm aufgenommenen Rennen hinter Motoren (Steher) fanden beim Publikum guten Anklang. Mit Fritz Gallati konnte ein Lokalfahrer erfolgreich gefördert werden.

Auf Wunsch des Verbandes europäischer Winterbahnen wurde eine Américaine zur Förderung von Nachwuchsfahrern ins Programm genommen, doch wurde das Rennen als nicht befriedigend eingestuft.

SPORTHALLE
Freitag, 18. September 1959,
20 Uhr
Erstmals
Steherrennen
G. TIMONER (Sp)
Steher-Weltmeister 1959
WALTER BUCHER (Sz)
Ex-Weltmeister
PAUL DE PAEPE (B)
Ex-Weltmeister
BOUVARD
Französischer Meister
Verfolgungsmatch
ANDRÉ DARRIGADE (F)
Strassen-Weltmeister 1959
gegen
Schweizermeister
Rolf Graf
Nationales Omnium
Roth, A. von Büren, Plattner,
Pfenninger, Favre, Gallati
Ab 19.30 Uhr Amateurrennen
Eintrittspreis: 2.30 bis 7.50
(inkl. Steuer)
Ververkauf (nur bis Donnerstag):
Cenci, Feldbergstrasse 26; Franz Carl
Weber, Freie Strasse 28; Magazine zur
Rheinbrücke. — Sporthalle: Sa 14 bis
17 Uhr, Di und Do 19—21 Uhr,
Renntag ab 17 Uhr, Tel. (061) 32 96 70
Basel, Mustermessehalle VI

Die Abhaltung eines 6-Tagerennen wurde im Vorstand diskutiert. Man kam zum Schluss (einstimmig), dass dies mit einem zu grossen Risiko verbunden wäre. Es fehlt schlicht der finanzielle Rückhalt.

Erstmals wurden auf der Basler Bahn Steherrennen durchgeführt. Die Bedenken für die Austragung solcher Rennen erwiesen sich als haltlos. Ein Augenmerk richtet man auf die Einhaltung der Übersetzung, damit die obere Grenze der Geschwindigkeit von 60 km/h nicht überschritten wird. Bei den Schrittmachermaschinen (150 ccm) wurde eine Verkürzung des Rollenabstandes um 12 cm vorgenommen, was die Rennen positiv beeinflusste.

Das Engagement von bekannten Namen verursachte natürlich auch ein Ansteigen der Kosten für Gagen, womit ein Reingewinn nicht zu erzielen war. Der Verlust von lediglich Fr. 5'893.90 hielt sich in Grenzen. Ende September wurde durch den TCS eine ausserordentliche GV (3220 Mitglieder) in der Sporthalle abgehalten. Die Versammlung hatte einigen Zündstoff, dass sogar auf dem Claraposten ein Polizeidétachement bereitgehalten wurde. Ein Eingreifen wurde nicht notwendig.

Die Saison 1959/1960 erbrachte einen Verlust von Fr. 5'893.90, ohne Abschreibungen. Der Verlustvortrag betrug insgesamt Fr. 87'222.85. Ein privates Unternehmen wäre damit konkursreif. Trotz dieser Situation wurde an der GV beschlossen den Betrieb weiter zu führen. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Für die Bezahlung der Hallenmiete an die MUBA musste ein Darlehen aufgenommen werden, verbürgt durch die HH Cenci, Voegeli und Vogt.

Die Verpflichtung von italienischen Fahrern erweist sich als schwierig, da ausser Baldini, der horrende Gagen fordert, niemand 'en vogue' ist.

Im Oktober 1959 besucht Otto Vogt einen gestürzten Zürcher-Fahrer im Spital. In einem Brief bedankt sich der Fahrer und klagt, dass er nicht weiss, wie er die

Reparaturkosten seines Bahnvelos bezahlen kann. Bei Jelmoli, als Verkäufer verdiene er lediglich Fr. 465.-. Er habe von einem Unfallfonds der Baslerbahn gehört, ob da vielleicht eine Kostenbeteiligung möglich wäre. Die Antwort war negativ, da dieser Fonds, in Anbetracht der finanziellen Schieflage, nicht mehr bestehe. Der Name wird wegen Personenschutz verschwiegen. Das Bahnvelo wurde sicherlich repariert, denn der Fahrer war später auf der Basler Bahn recht erfolgreich.

Zwischen Ende August und Ende September, vor dem Saisonstart, hat Otto Vogt ca. 40 Briefe geschrieben, im Ordner abgelegt, über verschiedenste Themen. Computer gab es damals noch nicht. Dabei war das vermutlich noch der kleinere Teil von anfallenden Arbeiten. Man muss sich das vor Augen führen, was für eine immense Arbeit für den Radsport, ehrenamtlich, auf sich genommen wurde.

Die Ausschreibung in den Zeitungen für das Meeting vom 2.10.59 müsste eigentlich rundum einen dicken schwarzen Rand haben. In Memoriam Willy Lauwers, gestorben am 12.4.1959. Der tragische Unglücksfall, auf der Piste in Palma, dieses sehr beliebten Fahrers, bewegte die Radsportwelt. Er hinterliess Frau und ein Kleinkind. Die Leitung der Sporthalle organisierte zu seinem Gedenken und zur Unterstützung seiner Familie ein Gedenkrennen hinter Derny-Motoren. Die Sympathien die Willy Lauwers in Basel hatte, waren riesig.

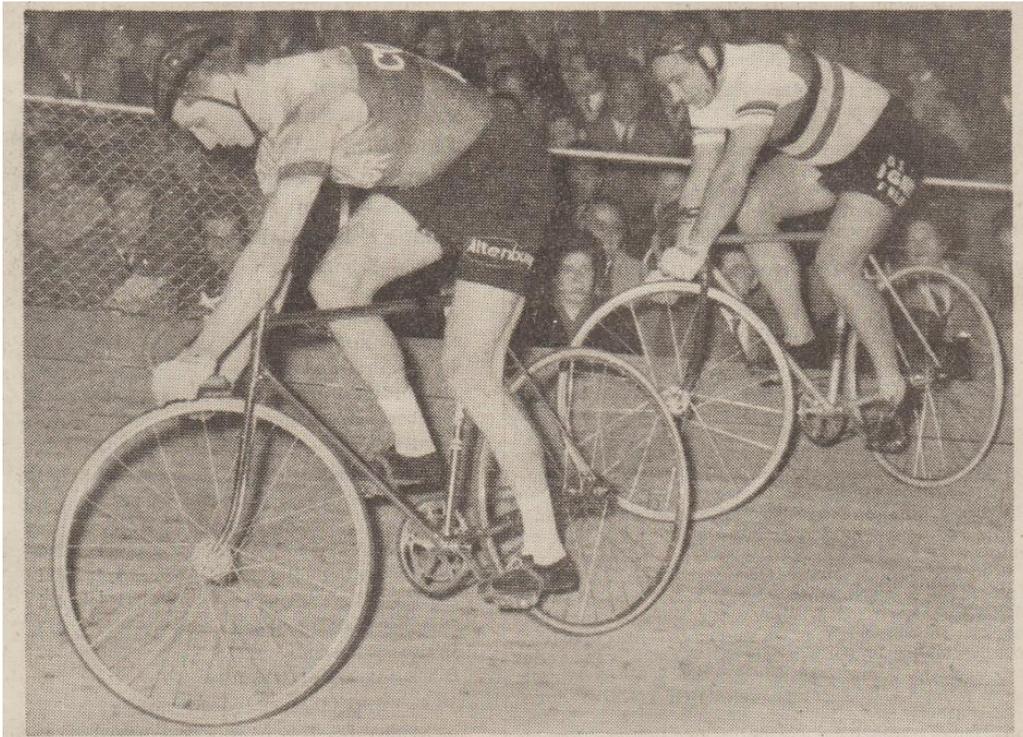


Im Rennen mit Derny-Motoren startete ein weiterer grosser Name das erste Mal in Basel: Gerrit Schulte. Der ‚alte Mann‘ (43 Jahre) hat in diesem Rennen seinen Schwiegersohn Klaus Budgahl hinter sich gelassen.

Am Meeting vom 13.02.1960 lieferten sich Armin von Büren und Adolf Suter ein Privatduell, das offenbar nicht ganz fair ablief. Das Publikum quittierte dies mit einem Pfeifkonzert, das ihn auf der Ehrenrunde begleitete.

Auf den Bänken der Fahrer war noch ein anderes Thema präsent. Der Rückzug der Condor-Werke vom Professional-Rennsport. Fahrer wie Walter Bucher, Oskar Plattner, Walter Favre, Jean Roth und Willy Trepp wären ohne Ausrüster.

Der Anlass vom 5. November brachte einen weiteren grossen Namen des Radsportes auf die Basler Rennbahn: Jacques Anquetil. Kurz vor dem Basler Rennen gewann er das Zeitfahren in Lugano. Dass Rolf Graf den Verfolgungsmatch gewann, war natürlich ein ‚Highlight‘, zum Gusto des Basler Publikums.



Oskar Plattner (unten) und Weltmeister Antonio Maspes demonstrieren im ersten Endlauf um den Grossen Sprinterpreis von Basel das nervenzehrende Stillstehen unmittelbar nach dem Start.

Photo Kurt Baumli

röffnung



Das große Ereignis am Freitagabend waren die Stieherren hinter Motoren, die zum ersten Male in der Basler Winterbahn ausgetragen wurden und beim Publikum mächtig einschlugen. Kein Wunder, verhielten doch die Neuzugungen, daß man großen Sport zu sehen bekommen werde. Am Start waren der Weltmeister Timoner (Spanien) sowie die Meister der Schweiz (Bucher), Belgiens (de Paep) und Frankreichs (Bouvard). Die vier Konkurrenten erwiesen sich praktisch als ebenbürtig, so daß schließlich Nuancen über die Klassierung entschieden. Gerade das aber machte das Rennen besonders spannend.

Oben: Timoner, der die Startnummer 1 trug, erhielt diese Ziffer auch in der Rangstellung, während der durch einen Stirnhöhlenkatarrh handicapierte Bucher (Nr. 2) den dritten Platz belegte.

Rechts: Zweiter wurde de Paep (Nr. 3), während für Bouvard (Nr. 4) ebenfalls Startnummer und Klassierung übereinstimmen. Er wurde übrigens mehrmals durch Mißverständnisse seines Schrittmachers benachteiligt.

Bertolf



Oben: Plattner gewann in hartem Kampf gegen Pfenninger das vierteilige nationale Omnium, während die anderen vier Konkurrenten es mit diesen Spitzenkönnern nicht aufzunehmen vermochten.

Unten: Rolf Graf maß sich in einem Verfolgungsrennen über 5 km mit dem Weltmeister André Darrigade und besiegte ihn, obwohl der Franzose anfänglich im Vorsprung lag und nach einem Ausgleich nochmals davonzog.



Saison 1959/1960	1.	2.	3.
18.09.1959	Zuschauer 4'921		
Steher	Timoner	De Paepe	Bucher
Profi Omnium	Plattner	Pfenninger	A. von Büren
Malfahren	Plattner	Pfenninger	Roth
Punkt fahren 30 Rd.	Plattner 31 P.	Pfenninger 27 P.	Favre 23 P.
Australienne 18 Rd	Pfenninger	Plattner	A. von Büren
Ausscheidung	Plattner	Pfenninger	A. von Büren
Verfolgung 5 km	Graf 6:30,3	Darrigade 6:33,2	
Amat. Malfahren	Peter Zimmerli	Leo Wickihalder	Kurt Steiner
02.10.1969	Zuschauer 3'328		
Derny	Rik van Steenberghe	Walter Bucher	Gerrit Schulte
Printerpoule	Adolf Suter	Armin von Büren	Oskar Plattner
Omn.Bahn-/Strassenf.	Bahnfahrer Roth/Ov.Büren/ Walliser	Strassenfahrer Schweizer/Favre/ Gallati	
ZF 1 km à l'américain	Roth/von Büren/Walliser 1:06,2	Schweizer/Favre/Gallati 1:06,4	
ZF 1 km steh.Start	Walliser 1:16	Gallati 1:17,8	
ZF 1 km à l'italienne	Schweizer/Favre/Gallati 1:11,4	Roth/v.Büren/Walliser 1:11,9	
Punkt fahren	Schweizer/Favre/Gallati	Roth/v.Büren/Walliser	
Verfolgung 5 km	Rolf Graf	Max Wirth	25. Runde eingeholt
Amat. Punkt fahren	Leo Wickihalder 16 P.	Karl Heinzmann 12 P.	Josef Brunner 11 P.
Prämienfahren	Walter Bucher	F. Wagner	E. Edelmann
Medaillenfinal	René Tschumi	Ernst Derrer	
05.11.1959	Zuschauer 4'994		
Américaine 100 km	Nielsen/Lykke	Roth/Pfenninger	Plattner/Carrara
Verfolgung 5 km	Rolf Graf 6:16,3/47,320 km/h	Jacques Anquetil 6:17,1	
Amat. Punkt fahren	Heinz Läubli 15 P.	Walter Bucher 12 P.	F. Wagner 10 P.
Omnium Gesamt	Kurt Steiner	W. Schianchi	Hansruedi Buser
MPA-Rennen	Kurt Steiner	Peter Zimmerli	Fritz Steiner
Punkt fahren	Kurt Steiner 16 P.	Hansruedi Buser 8 P.	W. Schianchi 12 P.
Ausscheidung	Kurt Steiner	W. Schianchi	Hansruedi Buser
Medaillen-Final	Franz Kammerer	Ernst Derre	
14.11.1959	Zuschauer 3'931		
Sprint	Plattner	Masped	Suter
100 Min. Américaine	Petersen/Jonsson	Schweizer/Wirth	Strehler/Frischknecht
Verfolgung 5 km	Rolf Graf	Walter Bucher	20. Rd eingeholt
Amat. Malfahren	Peter Zimmerli	H. Läubli	K. Rechsteiner
Ausscheidung	L. Wickihalder	F. Wagner	F. Krattenmacher
Medaillen-Final	René Wehrli	H. Läubli	
06.12.1959	Zuschauer 5'261		
Steher 3x100 Rd.	Bucher	De Paepe	Wagtman
Sprint	Suter	Potzernheim	Maspès
Verfolgung 5 km	Faggin 6:22,8	Graf 6:25,6	
Amat. Prämienfahren	W. Schianchi	L. Wickihalder	R. Wehrli
Punkt fahren	K. Rechsteiner 9 P.	T. Tschumi 8 P.	J. Brunner 8 P.
Einzelfahren	M. Kohli	K. Steiner	C. Marti
MPA-Rennen	J. Hänggi	E. Edelmann	W. Stössel

Saison 1959/1960	1.	2.	3.
19.12.1959	Zuschauer 3'445		
	Roth/Pfenninger 9,821 km/h	Bugdahl/Junkermann	Bucher/Gillen
Verfolgung 5 km	Rolf Graf	Otto Altweck	24. Rd eingeholt
Amat. Malfahren	K. Heinzmann	F. Wetzel	L. Wickihalder
Tempofahren	F. Steiner	J. Hänggi	F. Brunner
MPA-Rennen	F. Pina	W. Stössel	E. Schäuble
Ausscheidung	K. Rechsteiner	F. Krattenmacher	F. Wagner
Mannsch.-Omnium	Basel Hügli/Buser/ Zimmerli/Edelmann	ZH Seebach Läuppi/Mathis/ Weckert/Kohli	
9 Rd. ZF à l'italienne	Basel 1:31,3	ZH Seebach 1:31,7	
Punkt fahren	Basel 24 P.	ZH Seebach 20 P.	
Mannsch. Verfolgung	Basel 3:48,2	ZH Seebach 3:48,3	
Medaillen-Final	Fischer A.	Borer E.	
02.01.1960	Zuschauer 6'125		
Steher	G.Timoner	W. Bucher	W. Wagtman
Sprint	Armin von Büren	Potzernheim W.	Suter A.
Amat. Punkt fahren	Rechsteiner K.	Heinzmann K.	Wetzel F.
Prämienfahren 24 Rd	Krattenmacher F.	Brunner J.	Läuppi H.
MPA-Rennen	Edelmann E.	Pina F.	Stössel W.
Medaillen-Final	Borer E.		
30.01.1960	Zuschauer 4'154		
100 km Américaine	Roth/Pfenninger	Bucher/Arnold	Van Steenbergen/Severeyn
Ausscheidungsfahren	Van Steenberghen	Pfenninger	
Verfolgung 5 km	Wirth	Strehler	27. Rd eingeholt
Amat. Einzelfahren	F. Krattenmacher	W. Bucher	C. Marti
Prämienfahren	M. Kohli	K. Rechsteiner	H Läuppi
Cynar Cup	Gundeldingen verstärkt	Radrennclub	
Medaillenfinal	M. Siegfried	Heinz Kaiser	R. Bolliger
13.02.1960	Zuschauer 3'912		
Steher	Bucher	De Paepe	Gallati
Omnium	Arnold	Von Büren A.	Suter
1 km steh. Start	Arnold Reg. 1:13,5	von Büren A. 1:13,8	Suter A. 1:13,9
Punkt fahren 4 km	Arnold 21 P.	Schweizer 14 P.	Schulte 10 P.
Ausscheidung	Arnold	Schulte	von Büren A.
Handicap	Arnold	Schulte	Suter
Verfolgung 5 km	Rolf Graf 6:23,8	Jacques Anquetil 6:24,7	
Amat. Malfahren	Kohli M.	Rechsteiner K.	Kammerer P.
Ausscheidung	Brunner H.	Wickihalder L.	Diethelm B.
MPA-Rennen	Wehrli R.	Edelmann E.	Läuppi H.